

der Reform.

4. Die Union—durch die letzte Wahl zum zweitenmal befreit von den Banden der Despotie—möge sie für immer gefestigt sein.

5. Pennsylvania—der Schlüsselstein-Staat unseres Föderal-Baues, edel kam er zur Rettung, wenn seine Hülfse gefordert wurde.

6. Die nächste Whig-Administration—eine Administration von Grundsätzen (wie der Readinger Adler sagt) wird, wenn so bei Weitem besser sein wie die gegenwärtige Van Buren Regierung von schlechten Grundsätzen, höchst nachtheilig für die besten Interessen des Volks.

7. Der Handel und die Fabriken des Landes—durch un sinnige und verdorbene Maasregeln niedergebroschen — durch die pflegenden Hand einer Whig Regierung werden sie bald wieder aufleben und von des Volkes Glück sprechen.

8. Das Unter-Schahamt—von grossen Nutzen für einen Unterdrücker, weil es den Geldbeutel mit dem Schwert vereint.

9. Die Presse—die Schutzwehr d. Freiheit, aber oft beschimpft und schimpfend, wie wir jetzt gesehen haben die "Extra Globes", "Keystones", "Readinger Adlers" etc.

10. Der Tariff—ein wahrer Freund zu den Handwerkern, Geschäftsleuten u. dem arbeitenden Volke.

11. Martin Van Buren—politisch tod nach dem nächsten 1ten März, und "vom Tode überfallen zum Wohle Anderer."

12. Der nächste Gouverneur—Stück zu John Banks—ein Mann, ehlich, fähig und tugendhaft, und geachtet von Allen die ihn kennen.

13. Das schöne Geschlecht— "Ehret die Frauen, sie flechten und weben, Himmelsche Rosen in's irdische Leben; Knüpfen der Liebe beglückendes Band."

Freiwillige Trinksprüche.

Andros Schuabel—Gen. Wm. H. Harrison, der Held von Tippecanoe und Sieger an der Themse, er ist unser nächster Präsident John Banks, beliebt bei Allen die ihn kennen, als fähiger Staatsmann und unparteiischer Richter—er wird unser nächster Gouverneur sein, und er wird in den Sonderwahl geschäft werden gleich Harrison am 1ten März, mit einer grossen Mehrheit.

John Reuschneider—Gen. Wm. H. Harrison, der Held von Tippecanoe und d. Themse—Er ist unser nächster Präsident; und John Banks, Esq. der fähige Staatsmann und unparteiische Richter, wird unser nächster Gouverneur werden, mit einer schönen Mehrheit Benjamin Seyman—John Banks, Esq. der edle Staatsmann und unparteiische Richter, wird unser nächster Gouverneur sein, mit einer Mehrheit von 15,000 Stimmen; und "Mit Belohnung" wird ihn dazu helfen.

William Seaman—David A. Porter, möge seine Erwählung in '41 so erfolgreich sein wie seine Prophezeiungen in Ohio u. Pennsylvania, auf der Electionen-Meise für seinen Meister Martin.

Harrison Weiser—Gen. William Henry Harrison, unser nächster Präsident—möge er, durch seine Administration, die Wünsche des Volkes erfüllen, das ihn erwählt hat.

John Keli—Diese Vereinigten Staaten haben einen General zum Präsidenten. Gen. ihm sagte einst Ex-President Madison: Gen. Harrison hat mehr für sein Land gethan und weniger Belohnung dafür erhalten wie irgend ein anderer lebender Mann.

H. Mohr—John Banks—fähig u. furchtlos, er verdient unser nächster Gouverneur zu sein.

William Huzar—Gen. George Washington, der Vater unseres Landes. Sein glänzender Name und Taten werden immerfort geachtet und verehrt durch jeden treuen Amerikaner.

Durch einen Gast—Mögen die miscredenden Demagogen jedesmal eine Lehre erhalten wie die misgeannanten Demokraten bei der letzten Wahl.

John S. Boyer—John Banks, Esq. seine Teden im Congress, wie er ein Mitglied jenes Körpers war, über die Tariff-Frage, zeigen daß er ein Freund der nördlichen Arbeiter, Handwerker und Fabrikanen ist.

Salomon Klein—Harrison und Taylor, erwählt als Präsident und Vice Präsident; und Richter Banks—daß die Demokratie des Schlüsselstein-Staates, während sie sich über einen Sieg freuen, vorwärts blicken für einen neuen anderen.

Edwards W. Smith—Gen. W. H. Harrison, der Bauer von Nord Bend, unser nächster Präsident. Möge der talentvolle Staatsmann, der Acht. Henry Clay, sein Nachfolger sein.

Joseph Schome—Der Held von Nord Bend möge er so viel Glück in der Administration unseres Landes haben, wie er mit unsrer National-Armee hatte.

William Mengel—Gen. William Henry Harrison, der erwählte Präsident, kam an der Thüre seiner Blockhütte zu Nord Bend stehen und auf den Boden der drei edlen Staaten schauen, welche in ihrer Kühheit und Eifer von ihm genährt und veredelt wurden, und deren drei Millionen Freimänner jetzt in ihrer männlichen Kraft, seine väterliche Sorgfalt zurückbezahlt haben, mit der höchsten Gabe eines freien Volkes.

Capt. John F. Neiser—Achtbare John Banks, der Talentvolle und Unparteiische—möge er zum Gouverneurstuhl von Pennsylvania erwählt werden.

James W. Adams—Acht. John Banks, beliebt bei allen Menschen die ihn kennen, als ein fähiger Staatsmann und unparteiischer Richter.

Jakob Willman—John Banks, unser nächster Gouverneur.

A. Schulze—Das Pennsylvaniaische Erziehungs-System. Die guten Einrichtungen auf den Zustand unserer Schüler, welche durch dasselbe hervorgebracht, sind von Jahr zu Jahr sichtbarer. Es gibt durch zukünftige Erziehung, wird es ferner die Moral und die Anstalten der Jugend hervorrufen und erheben.

Mexico und Texas.

Als die föderalistische Armee in vorigen März bei Corpus gefochten wurde, stützeten sich ihre Führer Canales, Melane und Cardebas nach Texas, wo sie das Volk gastfreundlich aufnahm. Da sie die teranische Regierung nicht in ihre Eroberungspläne Mexicos verwickeln konnten, überredeten sie eine Menge junger Texaner, sich ihrer Invasion anzuschließen, und versprachen ihnen dafür einen baldigen Einzug in die republikanische Hauptstadt Mexico. Als sie am Rio Grande eintrafen, war der Aufbruch in der Hauptstadt bereits unterdrückt, und die föderalistischen Heerführer beschloßen heimlich, sich den Freunden um den Preis einer Veräusserung an ihren teranischen Verbündeten zu verkaufen. Man lockte letztere nach Victoria, und lieferte sie am 10ten März; von einem Saal stürzten Feinde umringt, sollten sie kaltblütig niedergeschossen werden. Als sie ihre Lage erkannten, zogen sie sich in eine verjanzte Stellung. Die Mexicaner, fast durchgängig betrunken, griffen "die Vogelstreißen" (wie man die Texaner nannte) um 2 Uhr Nachmittags an, und der Kampf dauerte bis 9 Uhr Abends. Das sichere und gedeckte Feuer der Texaner richtete unter den Angreifenden blutige Verletzungen an; die betrunkenen Mexicaner wurden wie Gras niedergemäht, und ihnen bei einem Ausfalle 3 Kanonen abgenommen. 400 Mexicaner lagen erschossen umher, und die Texaner, (114 an der Zahl) marschirten mit 3 Mann Verlust unter Oberst Jordan nach ihrer Heimath ab. — Die Texaner conscribiren jetzt alle mexicanischen Fahrzeuge, deren sie auf hoher See habhaft werden können.

Washington den 18ten December.

Der prachtvolle Kronleuchter, welcher 7500 Pfund wog, im Durchmesser 13 Fuß war, 1000 Thaler gekostet hatte und eifig vor einigen Wochen in der Halle des Respresentanten Hauses aufgehängt wurde, liegt in Trümmern auf dem Boden. Ungefähr um 10 Uhr diesen Morgen fiel derselbe mit einem entsetzlichen Getöse zu Boden. Während zwei Personen beschäftigt waren den Kronleuchter zu putzen, das alte Del herauszunehmen, und die Lampe mit neuem Del zu füllen, sprangen sie, daß derselbe plötzlich mit ihnen in die Höhe gieng, worauf sie sich fallen ließen, und auf die Seite sprangen. Der Kronleuchter fuhr an der Stange hinauf, und stieß mit furchtbarer Gewalt gegen das Främwerk unterhalb der Kuppel, worauf augenblicklich die ganze Masse—Kronleuchter, Stange, Befestigungen etc. auf die Erde herab stürzte. Mehrere Pulve und Sighder-Mitglieder wurden zertrümmert. Glücklicherweise wurde Niemand beschädigt, in dessen hatten die beiden Arbeiter, und der Acht. Hr. Goode, von Ohio, welcher neben ihnen stand, nur noch eben Zeit aus dem Wege zu kommen. Wäre das Haus in Sitzung gewesen, so hätten vielleicht viele Menschen durch dies Unglück ihr Leben einbüßen können. Um 12 Uhr versammelten sich die Mitglieder. Der Sw. Herr Coecman eröffnete die Sitzung mit einem rührenden Gebet, worin er sich auf das so eben vorgefallene Unglück bezog, und der göttlichen Vorsehung den innigsten Dank für die Erhaltung des Lebens von vielleicht vielen Menschen abstattete, die wäre der Vorfall einige Stunden später geschehen, so leicht hätten umkommen können.

Der Harrisburg "Keystone" vom 16. December sagt: "Der J. D. Hinkel, von dieser Stadt, wollte am vorigen Samstag sich auf einem der Eisenbahn-Karren begeben, als der Zug gerade über die Susquehanna Brücke bei dieser Stadt passirte, that aber einen Fehltritt, und fiel mit beiden Beinen gerade auf den Kiesel. Mehrere Räder giengen über dieselben, zermalmeten die Knochen, und verklebte die Beine dergestalt, daß man es nöthig fand sie unterhalb den Knien abzunehmen. Die Operation wurde auf eine geschickte Art vom Doctor Rutherford verrichtet, wobei ihm verschiedene andere Doctoren Beistand leisteten.

Am Morgen den 14ten December gieng die Locomotive und der ganze Karrenzug, auf der Columbia Eisenbahn, über einen Mann Namens John Foster, und tödtete ihn auf der Stelle. Der Verstorbene war etwa 55 Jahre alt; er war auf der Straffe an der Arbeit, da der Zug unerwartet heran kam, und als er den Versuch machte aus dem Wege zu kommen, fiel er auf die Kiesel, und alle Karren giengen über ihn.

Auf der Columbia Eisenbahn hat vor Kurzem ein wüthender Ball einen Angriff auf die vorbeifahrende Locomotive gemacht, ging aber natürlich als der Zweitebeste aus dem Kampfe. Es ist indessen zu verwundern, daß er nicht ernstlich beschädigt wurde.

Der Stroh des Hrn. Jenton in Newburg, Chantaque Co., New York, wurde kürzlich erbrochen und 10,000 Thaler aus demselben entwendet. Es sind 100 Thaler Belohnung auf Ergreifung des oder der Thäter und Wiedererlangung des Geldes gesetzt.

Selbstmord.

Herr Wm Jeffrey, ein junger Kaufmann, von der Firma Burns, Hays und Co. in New York, begieng am 13ten Dec. Selbstmord, indem er sich auf seinem Zimmer in dem Mansion Hause mit einem Kasiermesser den Hals abschchnitt. Er war krank, und zu Zeiten verwirrt. In einem solchen Anfall sprang er plötzlich aus dem Bette, und ehe die in der Stube sich befindende Wärterin um Hilfe rufen konnte, hatte er sich bereits die Hauptader und die Lustrohre durchschnitten, und stürzte fast in nämlichen Augenblick todt nieder.

Der Baltimore "Clipper" vom vorletzten Freitag sagt:—

Der einzige Schuldner, welcher in dem Gefängniß zu Baltimore in Verhaft war, wurde gestern Nachmittag freigelassen. Mehrere Herren hatten das Gefängniß besucht, und fanden ihn ganz allein; sie bezahlten unter einander die Schuld, und der arme Mann kehrte nach einer Abwesenheit von acht Tagen wieder nach seiner Familie zurück. Die Forderungen gegen ihn waren wie folgt: Schuld, 1 Thaler und 50 Cents; Unkosten, 1 Thaler und 86 Cents; Gefängnißgebühren, 1 Thaler und 87 Cents—Zusammen 6 Thaler und 23 Cents.

County Versammlung.

Eine Versammlung der Freunde von Harrison und Tyler soll in der Stadt Halle in Maryland gehalten werden, auf Montag den 1ten nächsten Januar, um 1 Uhr Nachmittags, in der Absicht Delegaten für die demokratische Harrison Staats-Convention zu ernennen, die im nächsten März in Harrisburg gehalten werden soll, um einen Candidaten für Gouverneur zu ernennen. Durch Auftrag der Lebenden Committee. Reading, December 22.

Mohrville Brücken-Compagnie.

Die Etocchalter von der Mohrville Brücken-Compagnie werden hiermit benachrichtigt, daß ihre jährliche Wahl für Beamten, die für das ankunftsige Jahr zu dienen haben, statt finden wird, auf Freitag den 8ten Januar 1841, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von John H. Mohr, in Mohrville. William Mengel, Sekretär.

A. B. Die Ansage von Contrakten für Passirung der Mohrville Brücke beim Jahr, wird statt finden am Hause von John H. Mohr, am 14ten Januar 1841. Alle Personen, welche die Brücke beim Jahr zu haben wünschen, sind ersucht für den Zweck beizuwohnen, weil nach dem obigen Datum keine Contrakte mehr gemacht werden für das ankunftsige Jahr. Mohrville, December 22. 3m.

Deutsche und Englische Vorschriften,

gestochen von Carl Friedrich Egelsman, sind in dieser Druckerei zu haben.

Mantel, (Cloaks.)

Der Unterzeichnete hat auf Hand, ein großes Assortement fertiger gemachter Mäntel zum Gebrauch für Damen, welche wohlfeil zum Verkauf anabieten werden am Eck der 4ten und Pennsylvanien.

Edward D. Smith. Reading, Dec. 22.

Einheimische Waaren. E. D. Smith hat so eben eröffnet, ein großes Assortement von Chefs, Zwilchen, gebleichten und ungebleichten Westlingen, sehr wohlfeil. Reading, Dec. 22.

Oeffentliche Vendu.

Eigenthum des verstorbenen Johaun Seafried, jr. Auf Freitag den 15ten nächsten Januar, um 10 Uhr Vormittags, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, am legherigen Wohnhause des ersagten Verstorbenen, in Maratowm Dampfboot, Berks County, folgendes persönliche Eigenthum, nämlich: Fremerei-Geräthschaften, als 2 Brenn-Kessel, eine Anzahl Stellsäffer, Bäretsäffer, Apfelsmühle u. s. w.

Ein vollständiges Schmied-Geschirr. Fern r, alle Arten Bauerei Geräthschaften: 5 Pfähle, mehrere Sägen, verschiedene Böden, 2 Jagd-Schlitten, und alle sonstigen Geräthschaften die zu einer Bauerei erforderlich sind, zu weitausläufiger zu melden. Gebührende Aufmerksamkeit wird am Verkaufstage anboten und die Bedingungen bekannt gemacht werden von Josua Grim, Administrator des ersagten Verstorbenen. December 15. 5m.

Neue Waaren.

So eben erhalten, einen frischen Vorrath von weissen und Winter-Waaren welche sehr wohlfeil zum Verkauf anabieten werden für Baarzahl, bei Edward D. Smith. Reading, Dec. 22.

Wollene und Baumwollene Flanelle.

So eben erhalten, ein großes Assortement von weissen und baumwollenen Flanellen von allen Farben, welche wohlfeil verkauft werden am Eck der 4ten und Pennsylvanien, bei Edward D. Smith. Reading, Dec. 22.

Merrinos.

So eben erhalten, ein wolkausgesuchtes Assortement von englischen und französischen Merrinos, am Eck der 4ten und Pennsylvanien, bei Edward D. Smith. Reading, Dec. 22.

Registriers Nachrichten.

Die Rechnungen folgender Personen sollen am 8ten Januar an die Registratur zur Verifizierung abgegeben werden: Adam Boyer und Jacob Boyer, Administratoren des verstorbenen Samel Boyer. Peter Hill, Administrator des verstorbenen John Hill. John S. Seafried, einer der Executoren des verstorbenen John Seafried. Maragratha Stewart, Executrin der verstorbenen Maragratha Stewart. George For, Administrator mit beiaffigtem Willen des verstorbenen John Miller. John Gernant und George For, Administratoren des verstorbenen John Wauer. Friedrich Schweiger und Peter Schweiger, Administratoren des verstorbenen Friedrich Schweiger, sen. George Emrick und George Berger, Administratoren des verstorbenen George Kriegbaum. Benjamin Weigel u. Amos Mover, Executoren des verstorbenen Heinrich Meiser. Daniel Hollenbach und Elisabeth Hollenbach, Administratoren des verstorbenen Michael Hollenbach. Jacob Brecht, Peter Brecht und Conrad Haber, Executor des verstorben. John Brecht. Philip Haber, Executor des verstorbenen George Haber. Thomas Lincoln, Administrator des verstorbenen George Fremberger. Samuel Beard, Administrator des verstorbenen Patrick Devlin. Jacob Heimbach, Administrator des verstorbenen Werner Klein. John Gechter, Administrator der verstorbenen Maria Feiner. Christian Seibert, Executor des verstorbenen Heinrich Hirsch. Salomon Hoch und Samuel Schlegel, Administratoren des verstorbenen David Hoch. John Kisinger und Bernhard Koch, Administratoren des verstorbenen Bernhard Koch. Joel Ritter, Registrirer.

Registriers Amt, Reading, Decemb. 22.

Nachricht.

Oeffentliche Nachricht wird hiermit gegeben, daß die unterzeichneten, Commissioners von Berks County, bereit sein werden, Contrakte abzuschließen mit solchen Personen, die die verschiedenen Brücken beim Jahr zu passiren wünschen, an ihrer Amtsstube, täglich vom ersten Montag im nächsten Januar und während den zwei Court-Weeks. Alle, die es vernachlässigen oder sich weigern beizuwohnen für solchen Zweck, werden von einigem Contrakt ausgeschlossen. Michael Meischneidre } Commissio's. George Weiler } John Long } Bezeuge: John D. Eunnius, Schreiber. Decemb. 22, 1840.

Marktpreise.

Table with columns: Artikel, per, Read., Phila. It lists various goods and their prices in Reading and Philadelphia.

Aus freier Hand Zu Verkaufen!

Eine der schönsten Lotten am Ost-Ende der Berks Militärburg, Union County, Pa., in der Mitte der Buffalo-Ballen, 9 Meilen von Deerstown und 5 Meilen von New Berlin; Turpeil von der Pennes-Balley nach der Susquehanna, bestehend aus 16 1/2 Acker vorzüglichem Land und Wiesenland, mit 3 mischenden Springen. Die darauf befindlichen Gebäude bestehen in einem Weiterarbeiten gegen die Mittags-Sonne liegenden zwei Stock hohen Wohn-Gebäude, mit zwei Küchen und zwei aparten Hausanlagen, vorzüglichem Keller und Garten, einer Pumpe hinter dem Hause, einer Schenke mit Säulen und Kub-Ställen, nebst andern Gebäude. Auf alle Felder und Wiesen führt der Weg nach Mikes Mühle und die Straße nach der Fruch-Ballen. Für ein öffentliches Gewerbe, besonders für einen Waquer wäre es ein sehr gelegener vortheilhafter Platz, weil von diesem Gewerbe nur einer hier ist und auf 5 Meilen weiter keiner mehr. Auf Postfreie Briefe gibt weitere Auskunft Dr. Wm. Voerling, Militärburg, Union County, Pa. December 1, 1840. 6W.

Philip Zieber

Hat auf Hand und bietet zum Verkauf an vorzüglichen Kirsch- und Champagner Wein in Bettellen. Ebenfalls—Kirschens, Ports, Maderias und Süssweine, zum Verzappen, welche er alle wohlfeil zum Verkauf anbietet. Reading, December 9. 3m.

Das Neue Testament, mit Erklärungen und Nuzanwendungen, von Dr. Daniel Dobler.

Wir benachrichtigen unsere Leser, daß wir obiges Werk, nämlich das Neue Testament, mit Erklärungen und Nuzanwendungen, in der Presse haben, und der erste Band, welcher aus dem Evangelium Mattheus und Markus besteht und etwa 400 Seiten enthält, wird bald erscheinen und an die Subscribenten abgeliefert wird. Dieses ist der erste Versuch, das Neue Testament mit Erklärungen, in deutscher Sprache in America herauszugeben, und der vielen Nachfragen und bisherigen allgemeinen Anfeindungen nach zu urtheilen, wird das löbliche Unternehmen glücklich und ganz ausgeführt. Das Werk wird in 4 Bänden erscheinen und jeder Band etwa 400 Seiten enthalten, und in jeder eingebunden zu 81 25 der Band an die Subscribenten abgeliefert werden. Das Werk verdient einen Platz in jeder deutschen Familien-Bibliothek in den Ber. Staaten, und keine deutsche Familie sollte ermanen es sich anzuschaffen. Wir erklären es mit kurzen Worten, für das beste deutsche Werk, das je in die amerikanische Presse vertrieben ist! Wer das bezweifelt beschaffe sich eintheilen den ersten Band, den erhalten fast, wenn es becheit, ohne verbindlich zu sein, die übrigen Bände zu nehmen. Bestellungen auf das Werk können mit postfreien Briefen an den Herausgeber der Ceres (S. Miller, Lebanon, Penn.) gemacht werden.

Unvermögende Schuldner.

Nachdem wir, die Unterzeichneten, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Befrei unermöglicher Schuldner gemacht worden, ansuchte haben, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten Januar, (nämlich den 1ten nächsten Monats) anberaumt hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthause der Stadt Reading, abzuhören; so geben wir unsern respektiven Creditoren hiermit Nachricht, daß mit sie sich dann und dafelbst einfinden können wenn sie es für gut halten. William Derrick, August Spengler, December 15. 3m.

Alle unsern Kunden wünschen wir Glück zum neuen Jahr.